

m13

Pseudogley-Parabraunerde, pseudovergleyte Parabraunerde, pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde aus Lösslehm oder lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Opalinuston-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-L01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend LN, untergeordnet Wald	
Relief	ebene und schwach geneigte Scheitelpunkte und flache Unterhänge	
Bodentyp	tief entwickelte, z. T. erodierte Pseudogley-Parabraunerde, pseudovergleyte Parabraunerde, pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über tonreicher Opalinuston-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4(3), Gr0–2	2–5 dm
	Tu3, Gr0–3	5–>10 dm
	Tu2–Ti, Gr1–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, L4DV, L5DV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley-Parabraunerde; in abzugsträgen Lagen örtlich Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Verbreitungsgebiet des Opalinustons bei Unterschneidheim, Westhausen und Bopfingen sowie westlich von Aalen und nördlich von Eisingen/Fils